

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde  
Niendorf a. d. St. am 13.03.2023 im Stadthaus in Mölln**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 4

Anwesend:

Stimmberechtigt:

GV Silke Dirscherl — Vorsitzende  
GV Dr. Frank Haase — stellv. Vorsitzender  
GV Dr. Wolfgang Herzog  
GV Jürgen Hüttmann, stellvertretend für GV Sönke Hack

Nicht stimmberechtigt: Bgm. Friedhelm Wenck  
GV Andre Becker

Von der Verwaltung. Frau Früchtenicht  
Frau Missullis  
Frau Kramer

Gäste: Stellv. Wehrführer Oliver Mariak  
Stellv. Kassenwart der FFW Thomas Saes

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
- 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift vom 30.11.2022
4. Bestimmung des Protokollführers / der Protokollführerin
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Finanzplanung
6. Stellenplan 2023
7. Bekanntgabe und Anfragen

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, GV Dirscherl, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt insbesondere Frau Maren Kramer, die die Leitung des Teams Breitenfelde übernehmen wird. Frau Kramer stellt sich kurz vor.

#### **TOP 2 Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung gibt es keine.

#### **TOP 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten und beschlossen.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.11.2022**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.11.2022 gibt es nicht. Die Niederschrift wird somit genehmigt.

#### **TOP 3 Bestimmung des Protokollführers / der Protokollführerin**

Als Protokollführerin wird GV Silke Dirscherl bestimmt.

## TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Finanzplanung

GV Dirscherl übergibt das Wort an Frau Fruchtenicht, die anhand einer Vorbereitungsliste den Haushalt 2023 vorstellt. Eine aktualisierte Vorbereitungsliste ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Die Liste enthält die Änderungen, die auf der Finanzausschusssitzung besprochen wurden (in rot) sowie Änderungen, die Frau Fruchtenicht nach der Sitzung eingetragen hat (in lila). Nachfolgend die besprochenen Haushaltsansätze (die Zahlen in den Klammern verweisen auf die lfd. Nummern in der Vorbereitungsliste):

### **Brandschutz, Freiwillige Feuerwehr**

(21) Zugänge Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge  
Der Ansatz wird auf 4.400 € festgesetzt. Hier finden sich u. a. die Kosten für Druckluftflaschen wieder. Für 2024 sind aufgrund der Anschaffung eines Notstromaggregats 10.500 € vorgesehen.

(22) Zugänge Sammelposten für Vermögensgegenstände über 250 €  
Unter Berücksichtigung einer Rückfahrkamera und Schutzkleidung wird diese Position auf 16.000 € festgesetzt.

(23) Hier befinden sich die Anschaffungskosten für das neue Feuerwehrfahrzeug, 280.000 € in 2024 und 155.000 € in 2025.

(24) Als Förderung für das Notstromaggregat werden in 2024 6.000 € und für das neue Feuerwehrfahrzeug in 2025 75.000 € eingestellt.

(29) Unterhaltung Löschwasserentnahmestellen  
Für diverse Arbeiten, wie z. B. das Freimachen einer Zuwegung und Baggerarbeiten am Feuerlöschteich sowie die Instandsetzung der Zisterne im Wolterdorfer Weg, wird der Ansatz auf 2.500 € festgesetzt. Für die kommenden Jahre bleibt es erst einmal bei den Planungsansätzen von 500 € pro Jahr.

(31) Haltung von Fahrzeugen  
In der veranschlagten Position in Höhe von insgesamt 3.700 € sind 1.200 € für die Beschaffung einer Heckwarnmarkierung incl. Schriftzug und Montage auf der Heckscheibe für den VW Crafter MTW enthalten.

(34) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen  
Die Höhe des Ansatzes wird auf 4.700 € angehoben. Hier sind u. a. die Kosten für den Atemanschluss eines Lungenautomats in Höhe von 2.400 € sowie 1.500 € für die Wartung der PA-Geräte (Pressluftatemgeräte) enthalten.

(42) Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltung  
Die veranschlagten 2.300 € sind für eventuelle Dienstauffälle vorgesehen. Für die Jahre 2024 bis 2026 werden jeweils 1.000 € veranschlagt.

### **Feuerwehrmusikzug**

(45) Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung  
In dem Ansatz von 1.000 € sind Neueinkleidungen für drei neue Mitglieder berücksichtigt.

### **Jugendfeuerwehr**

(47) Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

Hier beträgt die Höhe des Ansatzes 3.000 € für die Neueinkleidung von fünf neuen Mitgliedern.

### **Bürgermeister / Gemeindevertretung**

Es ist geplant, für die neue Gemeindevertretung Tablets anzuschaffen, damit zukünftig die gesamte Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgermeister/Gemeindevertretung online erfolgt, und zwar über ein System namens ALLRIS. ALLRIS ist ein umfassendes Sitzungsmanagement- und Gremieninformationssystem. Verwaltungsprozesse im Sitzungsdienst werden vollständig digitalisiert, was zu einer nachhaltigen Effizienzsteigerung führt. Insbesondere die Bereitstellung aller Sitzungsunterlagen in digitaler Form sind eine erhebliche Erleichterung im Arbeitsprozess. Dafür ist es erforderlich, die Teilnehmer entsprechend technisch auszurüsten.

Der Ansatz beträgt 3.600 € (1). *(Änderung nach Finanzausschuss (FA) auf 6.300 €)*  
(9) Für der Abschreibung der Tablets werden 800 € pro Jahr berechnet. *Änderung nach (FA) auf 1.300 €)*

### **Umlagen Grundschule Breitenfelde und BOGA**

Die Schulumlage und die BOGA-Umlage müssen neu berechnet werden. Die Ansätze in der Vorbereitungsliste sind überholt (52) und (53). Bisher sind für die Schulumlage 145.500 € und für die BOGA-Umlage 37.400 € angesetzt. *(Änderung nach FA Schulumlage für 2023 auf 155.100 € und für 2024 auf 194.500 €, BOGA—Umlage für 2024 auf 38.100 €)*

### **Spielplätze**

(59) Hier finden sich in 2023 die Kosten für das Aufstellen des neuen Zweifach-Recks. Anschlagssumme: 400 €.

(61) Für die Sanierung des Kinderspielplatzes sind 2.000 € eingeplant.

### **Jugendhütte**

(65) Es sind an der Jugendhütte einige Renovierungsarbeiten erforderlich. Der Ansatz wird ab 2023 auf 300,00 € jährlich erhöht.

### **Orts- und Regionalplanung**

(67) Als Zuschuss für ein Ortskernentwicklungskonzept sind für 2023 22.500 € veranschlagt. Entsprechend sind für dieses Konzept Geschäftsaufwendungen in Höhe von 33.000 € eingeplant (68). Für die Planung von Solar-Freiflächen (Änderung B/F-Plan) und eines Lärmaktionsplans werden für 2024 vorsorglich 4.000 € veranschlagt (68).

### **Elektrizitätsversorgung bzw. Konzessionen**

(69) Ab 2023 ist mit weniger Einnahmen aus den Konzessionsabgaben zu rechnen. Der Ansatz wird daher auf 15.100 € reduziert.

### **Gemeindestraßen**

(77) Für die Sanierungen von Straßen und Wegen sind für den Woltersdorfer Weg 110.200 € und für den Mühlenweg 79.000 € eingeplant. Ansatzhöhe 2023 gesamt: 189.200 €.

(78) (Ergänzung nach FA: In 2023 Förderung Sanierung Woltersdorfer Weg 77,100 € und Mühlenweg 55.300 €, insgesamt somit 132.400 €)

(84) Der Ansatz für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens wird auf 20.000 € festgesetzt, u. a. für die Unterhaltung der Gräben und Knicks, Bankettarbeiten und die allgemeine Straßen- und Wegeunterhaltung.

(87) Bei den Erstattungen für Aufwendungen von Dritten sind für 2023 8.000,00 € angesetzt. Hier finden sich die Kosten für den Winterdienst wieder. Der Ansatz wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre neu berechnet.

### **Straßenbeleuchtung**

(91) Der Ansatz für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wird aufgrund der Preisentwicklung auf 4.300 € erhöht.

### **Gewässerunterhaltungsverband**

Hier finden sich aufgrund der Ist-Werte erhöhte Ansätze bei

(96) den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, für 2023 = 19.700 €,  
(97) den allgemeinen Umlagen Zweckverbände, für 2023 = 19.800 €.

### **Friedhof Breitenfelde**

(99) Dieser Ansatz ist neu im Haushaltsplan. Für das 2023 und die Folgejahre sind jeweils 1.700 € eingeplant.

### **Dorfgemeinschaftshaus**

(103) Für den barrierefreien Zugang Dorfplatz / DGH sind 160.000 € veranschlagt. Die nunmehr dafür zugesagten Zuschüsse in Höhe von 90.4000 € finden sich unter der lfd. Nr. (104) wieder.

(101) Die Kosten für eine Photovoltaik-Anlage sind im Haushaltsjahr 2023 mit 65.000 € angesetzt. Hier stellt sich die Frage, ob es dafür eine Befreiung von der MwSt. gibt. Dieses ist noch zu klären.

(114) Die Position „Allgemeine Bewirtschaftung“ wird auf 3.000 € erhöht. Die Erhöhung begründet sich damit, dass eine Firma die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses übernimmt, und zwar für die Zeit der Elternzeit der auf Minijob-Basis angestellten Reinigungskraft.

### **Bauhof**

(132) Für die Haltung von Fahrzeugen sind wegen einer Inspektion und eines erforderlichen TÜVs für 2023 1.000 € veranschlagt. Bgm. Wenck weist darauf hin, dass ein TÜV alle zwei Jahre vorgeschrieben ist. Somit muss auch der Ansatz für 2025 1.000 € betragen.

(134) Bei den Geschäftsaufwendungen sind in den Jahren 2023 und 2025 jeweils 400 € für einen E.-Check geplant. Es stellt sich die Frage, ob dieses für den Bauhof erforderlich ist. Frau Fruchtenicht wird dieses klären. (*Änderung nach FA auf 400 € jährlich.*)

### **Gemeindesteuern**

Bei den Gemeindesteuern ergeben sich für 2023 folgende Änderungen:

- (137) **Grundsteuer A**  
Haushaltsansatz: 9.400 €
- (138) **Grundsteuer B**  
Haushaltsansatz: 64.000 €
- (139) **Gewerbesteuer**  
Haushaltsansatz: 100.900 €
- (140) **Hundesteuer**  
Haushaltsansatz: 4.300 €.

Nachrichtlich

Hebesätze: Grundsteuer A 300 %, Grundsteuer B 300 % und Gewerbesteuer 330 %

### Finanzausgleich

- (141) **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**  
Haushaltsansatz: 417.100 €
- (142) **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**  
Haushaltsansatz: 3.400 €
- (143) **Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich**  
Haushaltsansatz: 40.500 €
- (144) **Schlüsselzuweisungen**  
Haushaltsansatz: 311.400 €

Die Veränderungen zu den Vorjahren begründen sich mit dem Berechnungsmodus des Finanzausgleichsgesetzes.

### Umlagen

- (148) **Gewerbesteuerumlage**  
Haushaltsansatz: 10.800 €  
(Änderung nach FA auf 10.000 €)
- (149) **Allgemeine Kreisumlage**  
Haushaltsansatz 2023: 288.000 € (laut Bescheid vom 27.01.2023)
- (150) **Amtsumlage**  
Haushaltsansatz 2023: 125.700 €
- (151) **Kindergartenumlage**  
Haushaltsansatz 2023: 123.800 €  
(Änderung nach FA auf 124.900 € für 2023, 144 900 € für 024 und Jeweils 142.300 € für 2025 und 2026)

Alles in allem kann festgestellt werden, dass die Finanzen der Gemeinde gut aufgestellt sind. Dieses weist auch die Berechnung der voraussichtlichen Ergebnissrückläge aus. Es sind genügend liquide Mittel vorhanden und die Aufnahme von Krediten ist zurzeit nicht erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023 mit den besprochenen Änderungen zuzustimmen. Die überarbeitete Liste geht der Gemeindevertretung mit der Haushaltsvorlage für die nächste Sitzung zu.

#### **TOP 6 Stellenplan**

GV Dirscherl verweist auf die Vorlage und bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Stellenplan 2023 zuzustimmen

#### **TOP 7 Bekanntgaben und Anfragen**

Es werden wieder zwei Jugendschöffen gesucht. Bgm. Wenck bittet Herrn Dr. Haase hier um Unterstützung.

Niendorf a. d. St., 02.04.2023

**gez. Silke Dirscherl**

.....  
Vorsitzende und Protokollführerin